

PresseInformation

Press-Release - Communiqué de Presse
Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten
Publication free of charge - File copy requested
Publication gratuite - Sollicitons exemplaire publié



16.01.2025

Wärmy on tour in Travemünde

Riesenwärmflasche auf der Travemünder Strandpromenade, 17. Januar – 2. Februar 2025

+++ Travemünde. Das Seebad ist in den nächsten zwei Wochen um eine kuschelige Attraktion reicher: Die rote Riesenwärmflasche Wärmy macht auf ihrer Winter-Tour an der Ostseeküste vom 17. Januar bis 2. Februar Station auf der Travemünder Strandpromenade. Sie lädt angesichts der frostigen Temperaturen beim Strandspaziergang am Fontänenfeld Bertlingstraße zum Aufwärmen und Verweilen ein. Die Idee zu der Aktion entstand in einem Workshop des Ostsee-Holstein-Tourismus (OHT) und wird von Oktober 2024 bis März 2025 in insgesamt acht Mitgliedsorten entlang der Ostsee und der Holsteinischen Schweiz durchgeführt.

„Strand ist ja bekanntlich immer, auch im Winter - und so ist die Riesenwärmflasche eine tolle Idee, um die Gäste in der Nebensaison einmal mehr ans Meer zu locken. Es gibt nichts Schöneres als ein Strandspaziergang im winterkalten Travemünde mit frischer Ostseebrise und ein Besuch bei unserer leuchtenden TRelch-Familie.“ freut sich Christian Martin Lukas, Geschäftsführer der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH. „Und vor allem ist es eine gemeinschaftliche Aktion der Ostseebäder im OHT, die uns noch weiter zusammenwachsen lässt und die es unseren Gästen ermöglicht, ein Riesenwärmflaschenhopping von Heiligenhafen bis Travemünde zu unternehmen.“

„Die Idee war, die dunkle Jahreszeit attraktiver zu gestalten – ohne dabei so viel Trubel wie im Sommer zu erzeugen“, sagt Katja Lauritzen, Geschäftsführerin vom OHT. „Wärmy ist ein gemeinschaftliches Projekt unserer Mitgliedsorte und ich freue mich, dass wir gemeinsam ein so schönes und einzigartiges Projekt realisieren und vor allem auch nachhaltig umsetzen konnten. Die Riesenwärmflasche ist in allen teilnehmenden Orten ein Treffpunkt für Gäste und Einheimische gleichermaßen, der für zwischenmenschliche Herzenswärme sorgt.“

Zum Thema Nachhaltigkeit

Bei der Riesenwärmflasche handelt es sich um einen Prototyp, der von dem Lübecker Unternehmen „Geo – die Luftwerker“ produziert wurde. Nachhaltigkeit spielte bei der Planung und Realisierung von Anfang an eine große Rolle. Die Konzeption stammt aus Kiel und bis auf die Heizelemente, die aus Europa kommen, stammen alle verbauten Bestandteile aus Deutschland. So könnte die Wärmflasche auch schnell vor Ort oder maximal in Lübeck repariert werden. Richtig kuschelig wird die Riesenwärmflasche durch die Füllung mit Schaumstoff und der Überzug besteht aus wetterfestem PVC, das recycelt werden kann und auch die nächsten Jahre einen Platz an den Winterstränden finden soll.

Die Riesenwärmflasche wird tagsüber von 10 bis 18 Uhr beheizt. Sie wird aber nicht richtig „heiß“, sondern nur etwa fünf bis zehn Grad wärmer als die Außentemperatur. Außerdem wird sie nur „oben“ warm, also genau dort, wo die Menschen sie auch nutzen und sich setzen können. Um die Wärme so richtig spüren zu können, muss man auf der überdimensionalen Wärmflasche ein paar Minuten Platz nehmen, denn sie wird mit Heizstäben ähnlich einer Sitzheizung gewärmt. Wärmy hat die Maße 500cm x 200cm x 70cm und wiegt etwa 500 kg, verbraucht aber weniger Strom, als man denkt - am Tag ungefähr so viel wie ein Haartrockner in 1,5 Stunden.

Und gut zu wissen ist: Wärmy heizt auch mit regenerativer Energie made in Schleswig-Holstein und zusammen mit #GEMEINSAMBUDELN wird Wärmys Energieverbrauch in Travemünde durch das Pflanzen von Bäumen in der Hansestadt Lübeck kompensiert.

Infos zu Wärmy und Tourdaten unter www.riesenwaermflasche.de.+++

www.travemuende-tourismus.de

Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Holstentorplatz 1 | 23552 Lübeck
Tel.: +49 451 4091 903 | Fax: +49 451 4091 990
Mail: pr@luebeck-tourismus.de

Internet: luebeck-tourismus.de | travemuende-tourismus.de | dubistmirnemarkte.de | Blog & Podcast: luebeck-zwischenzeilen.de

Hintergrundgeschichte - So kam Wärmy an den Ostseestrand:

Ein frischer friedlicher Wintermorgen an der Ostsee. Der Wind bläst eisig über die eingeschneite Seebrücke, die Sonne bricht durch den sanften Nebel. Das Meer rauscht und mit dem aufbrechenden Sonnenstrahl türmen sich die Wellen empor. Aus dem Meer taucht er plötzlich auf. Ein gigantischer Riese. Es gibt ihn also doch. Runi. Er stapft durch das Wasser auf den Strand zu. Das muss er sein! Bisher hat niemand den geheimen Riesen an der Ostsee gesehen. Nett sieht er aus mit seinem runden Gesicht und dem freundlichen Lächeln. Unter seinem Arm schleppt er ein rotes, weiches Ding mit sich.

Es heißt, er sei der größte Riese mit dem wärmsten Herzen. Seit vielen hundert Jahren geistern Geschichten um das gutmütige Wesen. Nun zeigt er sich endlich hier bei uns am Winterstrand. Er schaut sich um und legt mit einer sanften Geste sein Mitbringsel in den Sand: Eine Wärmflasche! Der Riese stellt sich vor ihr auf, holt tief Luft und pustet. Dann dreht er sich um und geht zurück ins Meer. Langsam verschwindet er wieder in den Wellen. Übrig bleibt die Wärmflasche am Strand.

www.riesenwärmflasche.de

www.travemuende-tourismus.de